

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Rahmenprogramm

- **„Vielfalt der Schöpfung“** – Ein Rundgang durch die Pflanzen des Bibelgartens
14:00 Uhr - Dr. Henrike Weyh – Treffpunkt Bibelgarten – Dauer ca. 45-60 Minuten

Die Bibel stellt uns Gott als Gärtner vor, nach dem Ruhetag legt er am achten Tag einen Garten an, das Paradies den Garten Eden. Auch bedient sich die Bibel zahlreicher Bilder aus der Natur und nennt viele Pflanzen, die oft nur namentlich bekannt sind. Eine Führung durch den Bibelgarten stellt möglichst viele dieser Pflanzen vor und erläutert den Zusammenhang zur Bibel.

- **Arm & Reich** – Sorgen für Andere
14:30 Uhr – Christine Holzner-Rabe – Treffpunkt Kapitel 8 – Dauer ca. 45-60 Minuten
15:45 Uhr – Christine Holzner-Rabe – Treffpunkt Kapitel 8 – Dauer 45-60 Minuten

Der Bremer Marktplatz spiegelt auf einzigartige Weise die historischen, politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen Bremens wider. Die prachtvollen Bauwerke und Denkmäler repräsentieren durch ihre großartige Architektur und Gestaltung Selbstbewusstsein und Stolz, aber auch Verantwortung für das Gemeinwohl. Der Bremer Roland und die Sage um die Gräfin Emma zeugen von Großzügigkeit und Mildtätigkeit ohne Eigennutz. Und die Bremer Stadtmusikanten werben unentwegt mit der Lebensqualität Bremens. Während der einstündigen Führung wird der Bremer Marktplatz als Beispiel von gesellschaftlicher Solidarität von Politik, Wirtschaft und Kirche in der Vergangenheit und Gegenwart betrachtet.

- **„Die Erde bringe hervor lebendiges Getier“** – Tier-Safari im Dom
15:00 Uhr -- Dr. Henrike Weyh – Treffpunkt Domtreppen – Dauer 45 Minuten

Der Bremer Dom ist Heimstatt zahlreicher Tiere. Tiere aus Holz, aus Bronze oder Marmor bevölkern ihn und bringen uns zum Staunen, Schmunzeln und Nachdenken. Eine Führung beleuchtet den ikonographischen Hintergrund dieser Darstellungen.

- **Achtsamkeitsweg „Orte der Armut und Obdachlosigkeit“**
15:00 Uhr – Harald Schröder – Treffpunkt Kapitel 8 – Dauer bis 16:45 Uhr

Für viele ist Bremen eine wunderschöne Stadt mit hohem touristischem Wert und exklusiven Geschäften. Mitten in dieser Stadt gibt es ungeahnte Armut wie auch unermesslichen Reichtum. Die dramatischste Armut in Bremen ist Straßenobdachlosigkeit. In Bremen leben mehrere Tausend in Wohnungslosigkeit und etliche Hunderte obdachlos auf der Straße. Wir begeben uns auf einen "Achtsamkeitsweg" an Schmerzpunkte der Obdachlosigkeit in der Bremer Innenstadt.

- **„Zeit, dass sich was dreht – Bremen in der Reformation“**

15:00 Uhr – Dr. Andrea Hauser –Treffpunkt Kapitel 8 -- Dauer bis 16:15 Uhr

Wo wurde in Bremen erstmals evangelisch gepredigt? Wie veränderte die Zeit der Reformation Politik, Kirche und Alltagsleben an der Weser? Die Kulturwissenschaftlerin Andrea Hauser führt Sie auf diesem Stadtrundgang an Orte, die in Bremen Reformationsgeschichte schrieben. Die Folgen der gewaltigen Umbrüche des 16. Jahrhunderts sind bis heute bedeutsam.

- **Repair-Café der Kinderallianz Bremen**

14:30 Uhr – 16:30 Uhr – Auf dem Grasmarkt – Simon Rauch und Team

Wir werfen heutzutage Unmengen an Gegenständen weg. Darunter sind oft Gegenstände, die nach einer einfachen Reparatur wieder benutzt werden können. Die Kinderallianz Bremen bietet ein Repaircafé für defekte Gegenstände an, bei dem viel Freude am gemeinsamen Schrauben, Umbauen und Reparieren aufkommen wird. Ein Grundstock an Werkzeugen wird vor Ort bereitgestellt.

- **Spielzeugtausch-Aktion vom BDKJ**

14:30 Uhr – 16:30 Uhr – Auf dem Grasmarkt – Monica Merkel und Team

Über die Zeit sammelt sich im Haushalt viel Spielzeug an, mit dem nicht mehr gespielt wird. Zum Wegwerfen zu schade? Verschenken ist auch keine Idee? Wie wäre es denn damit, nicht mehr gebrauchtes Spielzeug (natürlich in einem Zustand, in dem Kinder noch gerne damit spielen) gegen anderes Spielzeug zu tauschen.

Der BDKJ Bremen (Bund der Katholischen Jugend) bietet dazu die Möglichkeit, nicht mehr benötigtes Spielzeug vorbeizubringen und gegen anderes Spielzeug einzutauschen. Schauen Sie gerne in ihren Schränken zuhause nach, welches Spielzeug nicht mehr benötigt wird und bringen Sie es einfach mit zum Stand.

Ökumenischer Tag der Schöpfung: Gottesdienst

17:00 Uhr – St. Petri Dom

Unter dem Motto „Damit ihr das Leben in Fülle habt“ (Joh 10,10) feiern Christinnen und Christen verschiedener Kirchen am 1. September 2023 gemeinsam den Ökumenischen Tag der Schöpfung.

Der zentrale Gottesdienst der bundesweiten Aktion wird um 17:00 Uhr im St. Petri Dom gefeiert.

Der Ökumenische Tag der Schöpfung wurde 2010 von der ACK Deutschland ins Leben gerufen und wird seitdem jedes Jahr im September gefeiert. 3 Aspekte stehen im Mittelpunkt des Schöpfungstags: die Umkehr wegen des menschlichen Vergehens an der Schöpfung, der Lobpreis des Schöpfers und das Einüben konkreter Schritte. Der Tag der Schöpfung soll ein Zeichen setzen, dass die Kirchen konfessionsübergreifend, aus gemeinsamer christlicher Überzeugung, Verantwortung für Welt und Umwelt übernehmen.